



Werkstoffprüfer/in Metalltechnik



Die Berufliche Bildung bei Heidelberg bietet jungen Menschen vielfältige und interessante Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven. Deutschlandweit werden kontinuierlich rund 300 Auszubildende und Studierende in den verschiedensten Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen ausgebildet.

Schwerpunkte der Ausbildung:

- Entnahme, Prüfung und Analyse von Werkstoffproben, mit verschiedensten Analyseverfahren, z. B. der Mikroskopie und vielen physikalischen Prüfmethoden
- Erlernen der professionellen Dokumentation der Prüfergebnisse
- Entwicklung neuer Materialien begleiten
- Überwachen und Steuern der Qualität der industriellen Produktion
- Erwerben von Kenntnissen in den Methoden der EDV, der technischen Kommunikation und des Qualitätsmanagements

Schulische Voraussetzungen:

- Ab mittlerem Bildungsabschluss

Persönliche Voraussetzungen:

- Freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit

- Problemlösefähigkeit sowie Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Analytisches Denken, Geduld und Sorgfalt
- Informationstechnisches Grundwissen und PC-Kenntnisse

Schulische Voraussetzungen:

- Ab mittlerem Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer:

- In der Regel 3,5 Jahre – bei guten Leistungen Verkürzung auf 3 Jahre möglich

Perspektiven:

- Überwachen und Weiterentwickeln der Werkstoffqualität
- Weitergehende Fachqualifizierung
- Weiterbildung zum/zur Meister/in, Techniker/in oder Studium

Standorte:

- Amstetten



Weitere Informationen finden Sie auf:
www.heidelberg.com/karriere